

**Histolith® Quarzgrund, Histolith® Mineralin, Histolith® Kalkschlämme**

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, die notwendige Untergrundprüfung und die Verarbeitung unserer Produkte zu beachten.

**Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren**

Gerätetyp*	Histolith® Quarzgrund, Histolith® Mineralin	Histolith® Kalkschlämme
Airless-Membran	--	--
Airless-Kolben	+	+
Airless-Heavy Duty/Heavy Coat/ Texspray	+	+
Putzspritzanlagen	+	+
Nespri-Gerät**	--	--
Hochdruck	--	--
Niederdruckluft	--	--

++ *sehr gut geeignet* + *geeignet* – *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

**Notwendige Kenndaten**

	Airless-Kolben hydraulisch	Airless-Heavy Duty/ Heavy Coat/Texspray	Putzspritzanlagen
Pistolentyp	Spritzlanze	für Dispersionsfarbe geeignet	Spritzlanze
Stromanschluss	230 Volt	230/380 Volt	230 Volt
Max. Schlauchlänge	15 m	gerätetypabhängig	ca. 30 m
Schlauchdurchmesser	1"	–	DN 27
Schlauchpeitsche	¾"	möglich	–
Luftleistung Kompressor	–	–	500 l/min, 3 bar

**Produktspezifische Spritzangaben I**

	Histolith® Quarzgrund	Histolith® Mineralin	Histolith® Kalkschlämme
Verdünnung	max. mit 5 % Histolith Silikat-Fixativ	max. mit 5 % Histolith Silikat-Fixativ	max. mit 10 % Wasser
<b>Airless-Geräte</b>			
Düsengröße/Inch	0,027 – 0,031	0,029 – 0,035	0,029 – 0,035
Spritzdruck/bar	150 – 180	150 – 180	150 – 180
<b>Airless-Heavy Duty/HeavyCoat/ Texspray</b>			
Düsengröße/Inch	0,027 – 0,031	0,029 – 0,035	0,029 – 0,035
Spritzdruck/bar	150 – 180	150 – 180	150 – 180
Pistolensteckfilter***	ca. 0,56 mm/30 mesh	ca. 0,56 mm/30 mesh	ca. 0,56 mm/30 mesh

## Produktspezifische Spritzangaben II

	Histolith® Quarzgrund	Histolith® Mineralin	Histolith® Kalkschlämme
Putzspritzanlagen			
Düsengröße/mm	4	4	4
Betriebsdruck	gerätetypabhängig	gerätetypabhängig	gerätetypabhängig
Luftunterstützen	ja	ja	ja

## Lieferbare Gebindevarianten

	Histolith® Quarzgrund	Histolith® Mineralin	Histolith® Kalkschlämme
12,5-Liter-Eimer	X		
20-kg-Eimer		X	
25-kg-Eimer			X



- \* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie im Handbuch der Spritztechnologie ab Seite 12*
- \*\* *Nebelfreie Verarbeitung ist nur mit den speziell hierfür entwickelten und ausgelobten Produkten möglich*
- \*\*\* *Je nach Pistolentyp ist ein Filter vorhanden bzw. nicht vorhanden*

**Zu beachten:** Farben sind zum Spritzen immer gut aufzurühren und sorgfältig zu sieben. Filter sollten entfernt werden.

Aufgrund von quarzhaltigen Bestandteilen ist mit einer erhöhten Abnutzung von Verschleißteilen und mit erhöhter Verstopferrate zu rechnen. Sinnvoll bei glatten Wandflächen ist ein leichtes Nachstreichen der noch nassen Beschichtung mit einer Bürste im Kreuzschlag. Dadurch wird ein gewolltes, strukturiertes Oberflächenbild erreicht. Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei Arbeitsunterbrechungen Gerät in Farbe stehen lassen, Gebinde z. B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren. Abdeckmaßnahmen: insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und naturbelassenes oder lasiertes Holz sorgfältig abdecken (siehe allgemeine Hinweise). Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

**Arbeitsschutz und Sicherheit:**

GISCODE: BSW40; Spritznebel nicht einatmen. Für gute Lüftung sorgen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Augenschutz: Korbbrille  
 Handschutz: Handschuhe aus Naturgummilax, Polychloropren, Nitril, Polyvinylchlorid, Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.  
 Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!  
 Atemschutz: Geeigneter Atemschutz z. B. an Vollmaske: Partikelfilter P2 (weiß)  
 Körperschutz: Einwegschutzanzug tragen

**Gefahren- und Transportkennzeichnung Histolith Kalkschlämme:**

Gefahrensymbol: GHS05 – Ätzend  
 enthält: Calciumdihydroxid  
 siehe auch Sicherheitsdatenblatt